



 original
regional
aus dem Landkreis
erlangen-höchstadt

Landesverband
Bayerischer Imker e.V.



Mittelfränkischer Imkertag 2015

Sonntag 22. März in Cadolzburg



Das gut 100 Jahre alte Bienenhaus von Reuth

Herzlich Willkommen



**original
regional**

aus dem Landkreis
erlangen-höchstadt

Landesverband
Bayerischer Imker e.V.



Verantwortlich für den Inhalt:

Kreisverband der Imker
des Landkreises Erlangen-Höchstadt e.V.

Dipl. Ing. (FH) Klaus Becker

Mater-Rosalie-Weg 1

91074 Herzogenaurach

Tel.: 09132-3161

Email: klaus.becker@herzomedia.net

www.imker-mittelfranken.de

www.imker-kv-erh.de

www.imkerverein-herzogenaurach.de

www.freundeskreis-weissrussland.de

**Vervielfältigung nur mit Zustimmung
des KVI-ERH e.V. gestattet!**

Druck:

Druckerei Schalk - W. Freitag & H. Lechner GbR

Röntgenstraße 20 a - 91074 Herzogenaurach

Tel.: 09132 / 83 692 55

Fax: 09132 / 83 692 54

Öffnungszeiten:

Mo. - Do. 8.00 - 13.00 u. 14.00 - 17.00 Uhr

Fr. 8.00 - 15.00 Uhr



1

Inhalt

Seite:

Diese Festschrift wurde erstellt für ...	2
Programm Mittelfränkischer Imkertag	3
Rückblick	4
Einwinterungskurs 1919	5
Wurzeln der Imkerei Becker	6
Vorsitzende des mittelfränkischen Bezirksverbandes	8
Besuch vom DIB Präsidenten	9
Vorsitzende des mittelfränkischen Bezirksverbandes	10
Die Gesellen des Beamten Konrad auf dem Lindenhof	13
Das Bienenhaus von Tuchenbach	14
Im EU Parlament in Brüssel	15
Aufruf zur nächsten Festschrift	17



**original
regional**
aus dem Landkreis
erlangen-höchstadt

**Landesverband
Bayerischer Imker e.V.**

2

Bezirksverband Imker Mittelfranken im

**Landesverband
Bayerischer Imker e.V.**

Diese Festschrift wurde erstellt für

den Mittelfränkischen Imkertag 2015 in Cadolzburg!

**Die Festschrift
erinnert an vergangene
Zeiten und unsere Verstorbenen;
sie gaben uns das Wissen
über ein Leben mit den Bienen
und verpflichten uns alles zu bewahren.**



3

Mittelfränkischer Imkertag 2015

Programm Sonntag 22. März

Gasthof Friedenseiche Cadolzburg, Nürnberger Str. 15

10:30-11:30 Gottesdienst in St. Otto

9 - 11 Gottesdienst mit Konfirmation in der Pfarrkirche

10:30 Guido Eich Bieneninstitut Celle
„Mein Volk ist tot – Was habe ich falsch gemacht?“

12:00 Mittagstisch

13:15 Begrüßung und Grußworte

14:00 Eckard Radke 1. Vorsitzender LVBI
„Die Arbeiten und Aktivitäten des DIB!“

15:00 Klaus Becker BVIM „Der Bien global!“

Herzlich Willkommen

Stefan Spiegl
1. Vorsitzender

Klaus Becker
2. Vorsitzender

9 Uhr bis 17 Uhr Wachstausch und Verkauf von Imkerartikeln
durch Imkereibedarf Betz UG & Co. KG aus Neustadt/Aisch.



Rückblick

1875 Gründung Bezirksverband Mittelfranken

1882 Gründung Landesverband Bayerischer Imker

1891 Gründung Imkerverein Herzogenaurach

1896 Gründung Imkerverein Höchstadt

1903 Gründung Imkerverein Mühlhausen

1913 Gründung Imkerverein Schlüsselfeld

???? Gründung Imkerverein Eckental – Heroldsberg

1983 Seither Imkerstand auf dem Altstadtfest Herzogenaurach

1984 Gründung Kreisverband der Imker des
Landkreises Erlangen - Höchstadt

Seit 2011 einige Imker bei



Neben dem gut 100 Jahre altem Bienenhaus im Wald von Reuth, gemäß dem Titelbild dieser Festschrift, wird an den Einwinterungslehrcurs vom 8.+9.IX.1919 erinnert.



Wurzeln der Imkerei Becker

Der Großvater von Klaus Becker, Karl Friedrich Wilhelm Becker lebte von 1872 bis 1940. Das Bild zeigt ihn beim Zeichnen einer Bienenkönigin. - Als Mitglied unterstütze er gerne seinen Imkerverein in Offenbach am Main. So stellte er sein Pferdagespann zum Imkertag 1921 in Offenbach zur Verfügung, um Ausstellungsstücke vom Bahnhof Offenbach zur „Bienenwirtschaftlichen Ausstellung“ des Imkervereins bringen zu lassen. - Im Wald von Laufach bei Aschaffenburg stand etliche Jahre sein Bienenhaus, in dem in Kriegszeiten seine Frau mit ihren Kindern lebte.



 **original
regional**
aus dem Landkreis
erlangen-höchstadt

**Landesverband
Bayerischer Imker e.V.**

7



In Kriegszeiten half dieses schöne Bienenhaus der Familie Becker aus Offenbach mit etlichen Bienenvölkern und zwei Ziegen im Wald von Laufach wirklich schwere Zeiten abseits der großen Städte zu überleben. -

Gott sei gedankt dafür!



Vorsitzende des mittelfränkischen Bezirksverbandes

Mit Ergänzungen übernommen aus der Festschrift von 1991
100 Jahre Imkerverein Herzogenaurach und Umgebung e.V.

1875 -1901 Christoph Ritter von Seiler,
der um die Bienenzucht Mittelfrankens hoch verdiente
Bürgermeister von Nürnberg, Mitbegründer des
Landesverbandes Bayerischer Bienenzüchter.

1891 – 1893 Jacob Schäfer,
Bezirkshauptlehrer.

1893 – 1905 Bernhard Walz,
Lehrer in Erlangen, bedeutender Organisator und Förderer des
Verbandes; regte die Erlanger Lehrkurse an.

1905 – 1911 Eduard Mager,
rechtskundiger Bürgermeister und Landrat in Eichstätt,
Vorsitzender des Bayerischen Landesvereins.

1911 – 1920 Johann Georg Schmidt,
Hauptlehrer in Nürnberg, Vorsitzender des Zeidlervereins
Nürnberg, dessen „Geschichte des Zeidlervereins Nürnberg
und Umgebung“ er 1911 herausgab.



Besuch vom DIB Präsidenten

Anlässlich der 60 Jahrfeier, die erst am 20.12.1953 durchgeführt wurde, überreichte der

Präsident des Deutschen Imkerbundes, Herr L. Birklein dem Imkerverein Herzogenaurach und Umgebung das aus Holz geschnitzte farbenfrohe Zeidelmännchen.



10

Vorsitzende des mittelfränkischen Bezirksverbandes

1920 – 1924 Alfred Hackelmann,
Landesökonomierat und Raiffeisen-Verbandsdirektor in
Nürnberg, Vorstand des Bayerischen Landesvereins, auch
2. Bundesleiter und Ehrenmitglied des Deutschen Imkerbundes.

1924 – 1927 Dr. med. Leonhard Meyer,
Marieneoberstabsarzt a.D., der „Bienendoktor“ genannt.

1927 – 1928 Philipp Honig,
Oberlehrer in Nürnberg, Vorsitzender des
Zeidlervereins Nürnberg.

1928 – 1945 Friedrich Sauer,
Oberlehrer i.R. in Fürth, bereits 1913 Leiter der 2. Königinnen-
zuchtstation Herrenhütte, Kämpfer für die Königinnenzucht im
weiselrichtigen Volk und in der Organisation der Honig-
vermittlungsstelle außerordentlich verdient.

1945 – 1946 Dr. Wilhelm Hoffmann,
Pharmazierat und Apothekenbesitzer in Nürnberg,
kommissarischer Vorsitzender des am 15.4.1947 wieder
lizensierten Landesverbandes Bayerischer Imker.



11

1946 – 1959 Peter Neubauer,
Regierungs-Oberinspektor in Weißenburg, seit 1933
Kreisfachwart für Bienenzucht und Bezirksverbands-
Vorsitzender, Organisator
des bedeutenden Festes anlässlich des 75-jährigen Bestehens.

1959 – 1960 Fritz Schwarzbeck,
Studienrat in Fürth.

1960 -1964 Josef Scheck,
Gartenoberinspektor in Dinkelsbühl, zugleich
Obmann für das Trachtwesen.

1964 -1971 Georg Stahl,
Kreisfachberater für Obst- und Gartenbau in Ansbach-Eyb, ein
ruhiger und tätiger Vorsitzender, besonders bekannt geworden
durch seine vielen Ausflüge mit den Imkern.

1971 – 1976 Willy Schleier,
Nürnberg, zunächst kommissarischer, danach gewählter Vorstand.
Er organisierte den Bayerischen Imkertag in Roth, Obmann für
das Filmwesen im Landesverband.

1976 – 1984 Dr. Kurt Blech,
Wassertrüdingen, Veterinärdirektor und Ehrenvorsitzender
des Landesverbandes Bayerischer Imker e.V.
Am 2.10.2009 verstarb der in Glatz / Schlesien geborene Dr. Kurt
Blech im Alter von 96 Jahren. 1954 wechselte er in den
tierärztlichen Staatsdienst und war bis zu seiner Pensionierung
Leiter des Staatlichen Veterinäramtes in Weißenburg –
Gunzenhausen.



12

1984 - 1992 Dipl.-Ing. (FH) Johann Peter Brechtelsbauer,
war Bauingenieur mit viel Diplomatie.

1992 – 2008 Friedrich Fessel,
arbeitete im Eisenbahnwesen.

2008 – 2012 Martin Rumpf,
Stellvertretender Leiter der Tierhaltungsschule Triesdorf

2012 bis zur Drucklegung Stefan Spiegl,
lässt nicht nur viele Bienen sondern auch Hubschrauber fliegen;
wegen einer dienstlichen Abordnung nach Südfrankreich wird er ab
2013 von Klaus Becker aus Herzogenaurach im Bezirksverband
vertreten, der im Dienst der Firma Schaeffler viele Länder der Welt
besuchen durfte. - Gerne ist er als historischer und auch
futuristischer Stadtschreiber von Uraha / Herzogenaurach anno
1348 als Beamter Konrad mit seinen Gesellen und alten
Geschichten über den Bienen und seine Zeidelweiden aufgetreten.





Die Gesellen des Beamten Konrad

Der Bienenzuchtverein Wiesenmühle aus der Gegend von Altenburg nahe Leipzig besucht am 17.7.2010 auf dem Lindenhof in Herzogenaaurach-Hammerbach den Beamten Konrad und seine Gesellen von Mittelfranken. - Auf dem Bild laufen in den Gewändern des Beamten Konrad von 1348 vorne Lothar Saupe, der 1. Vorsitzende des Imkervereins Wiesenmühle, gefolgt von Friedrich Fessel aus Ansbach, Hans Friedrich Ziegler aus Münchaurach und weitere Besucher vom www.lindenhof-erlebnishof.de !



Im EU Parlament in Brüssel

Hier schreitet unser Präsident des Deutschen Imkerbundes Herr Peter Maske auf dem heiligem, rotem Teppich des EU Parlaments, bewundert von Konrad Müller aus Cadolzburg.



Das Bild zeigt die symbolische Übergabe der Honigspende für gemeinnützige Zwecke im Dezember 2013 vor dem Weihnachtsbaum im EU Parlament von Brüssel durch Peter Maske, Konrad Müller und Klaus Becker an das Mitglied des Europäischen Parlaments, Herrn Martin Kastler.



 **original
regional**
aus dem Landkreis
erlangen-höchstadt

 Landesverband
Bayerischer Imker e.V.

16



www.imker-mittelfranken.de

Das Bienenhaus von Tuchenbach

Das schöne alte Bienenhaus von Tuchenbach ist ein Schmuckstück, so wie ein altes Fachwerkhaus, weshalb wir es erhalten sollten! Seine Maße sind 6 x 2,35 und 3 Meter hoch. - Zur Zeit laufen noch Verhandlungen, ob dafür ein passender Platz in Herzogenaurach gefunden wird.



 original
regional
aus dem Landkreis
erlangen-höchstadt

 Landesverband
Bayerischer Imker e.V.

17



www.imker-mittelfranken.de

Aufruf zur nächsten Festschrift!

Zum **Bayerischen Imkertag am 3. und 4.9.2016 in Erlangen** könnte eine ähnliche Festschrift erstellt werden! - Bitte senden Sie von jedem Landkreis Bilder von wichtigen Bienenhäusern und möglichst auch die Chronik der Ortsvereine bis zum Jahresende 2015 an den BVIM!

Das Bild oben zeigt den Lehrbienenstand des Imkervereins Herzogenaurach und Umgebung e.V. auf dem Gelände der Firma adidas im Ortsteil Herzo Base von Herzogenaurach.



Bienenzentrum Lauf

Am 24.10.2013 wurde in Lauf das neue Bienenzentrum eingeweiht. Klaus Becker trat dort als Beamter Konrad, Stadtschreiber anno 1348 von Uraha / Herzogenaaurach auf, wünschte dem Bienenzentrum eine gute Zukunft und schlug vor, eine Bienen- und Zeidelweide im Radius von 1 Stunde Fußmarsch um das Bienenzentrum zu errichten, das dem Schutz der Bürgerinnen und Bürgern dieser Region und nicht der Verwaltung der Politik unterstellt wird. - Zur Unterstützung dieser Aktion wurde der Kreisvorsitzende vom Nürnberger Land, Herr Günther Raab vom Beamten Konrad zum Gesellen Günther ernannt und für das neue Bienenzentrum um Gottes Segen gebeten.